



Beeindruckend: Unsere Top 5 der Rotweine des Jahres 2007 kommen allesamt aus der Toskana

# Italien weltmeisterlich!

Das sind unsere 100 Weine des Jahres: Sie vereinen gute Verkaufszahlen, Spitzenimage, klares Produktprofil und vor allem Top-Qualität sowie exzellentes Preis-Genuss-Verhältnis. Jeder dieser 100 Weine ist ein echter Gewinner.

Die erfolgreichsten Weine des Jahres: Nicht ganz einfach, den Begriff »erfolgreich« zu definieren. Ein kühler Rechner könnte argumentieren, die 100 erfolgreichsten Weine des Jahres sind schlicht und einfach die Weine, an denen Produzent und Handel in der Summe am meisten ver-

dient haben. Die recht einfache Formel würde lauten: (Spanne plus Spanne) mal Menge. Doch Wein lebt nicht nur von den Zahlen. Entscheidend ist die Faszination exzellenter Weine, die bleibenden Geschmackserlebnisse, die entspannende Wirkung eines guten Weines, oder einfach gesagt: Die Emotio-

nen machen Wein zu jenem besonderen Produkt, das eine ganze Branche ernährt. Darum sind in unseren Augen Qualität, Image und die persönliche Meinung der Weinhändler, unserer Leser, ebenso wichtige Erfolgskomponenten eines Weines wie Absatzzahlen, Preis(-Leistungs-Verhältnis) und

## Die Top 5 Weißwein gesamt



1. 2006 CA DI FRATI, I FRATI LUGANA (VINISSIMO)
2. 2006 ROBERT WEIL, KIEDRICHER GRÄFENBERG, RIESLING ERSTES GEWÄCHS
3. 2006 COLOMBELLE, PRODUCTEURS PLAIMONT (VINERGIE)
4. 2006 SCHLOSS JOHANNISBERGER GELBLACK RIESLING QBA TROCKEN
5. 2006 CLOUDY BAY, SAUVIGNON BLANC (MOET HENNESSY DEUTSCHLAND)

## Die Top 5 Rotwein gesamt

1. 2004 ORNELLAIA, TENUTA DELL' ORNELLAIA, BOLGHERI DOC (SCHLUMBERGER)
2. 2004 CASTELLO DI AMA, CHIANTI CLASSICO DOCG (SEGNITZ)
3. 2005 BROLIO CHIANTI CLASSICO DOCG, BARONE RICASOLI (SMART WINES)
4. 2004 CASTELLO DI NIPOZZANO, CHIANTI RISERVA DOCG, MARCHESI DE' FRESCOBALDI (SCHLUMBERGER)
5. 2005 FATTORIA DI MAGLIANO, POGGIO BESTIALE (VIP WEINE)

Vermarktungskonzept. Diesen Mix versuchen wir in die Ermittlung der 100 Weine des Jahres einfließen zu lassen. Jeweils maximal 20 Punkte haben wir für Qualität, Preis-Leistungs-Verhältnis, Absatzerfolg, Leservotum und Image/Marketing/Konzept nach einem sorgfältig erstellten Schlüssel vergeben. Bei Punktgleichheit mehrerer Weine entschieden Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis über die Reihenfolge.

Um die Kandidatenliste zusammenzustellen, waren Importeure, Agenturen, Kellereien, Genossenschaften und führende Weingüter aufgefordert, ihre erfolgreichsten Weine des Jahres zu nominieren. Grundvoraussetzung war wie in den vergangenen Jahren, dass 2007 in Deutschland mindestens 10.000 Flaschen dieses Weines verkauft wurden. So gelangten letztendlich rund 500 Still-, Schaum- und Perlweine in allen drei Farben auf die Kandidatenliste, die sich wie das Who-is-who der Weinwelt liest. Ein komprimiertes Abbild des deutschen Weinmarktes, mit weltbekanntesten Spitzenweinen, aber auch mit millionenfach verkauften Marken und vor allem mit vielen, vielen erfolgreichen Fachhandelsweinen. An den bekannten Grundtendenzen änderte sich wenig: Italien dominiert bei den Roten, Deutschland dominiert bei den Weißen. So stammen 23 der 60 Top-Rotweine aus Italien. Noch beeindruckender ist die Dominanz ganz an der Spitze: Die ersten fünf Rotweine wurden allesamt in der Toskana erzeugt, die den Vorteil hatte, mit 2004 und 2005 zwei sehr gute Jahrgänge ins Rennen schicken zu können. Diese Qualität in Verbindung mit der starken Verankerung in der Gastronomie und somit exzellenten Verkaufszahlen auch im gehobenen Preisbereich erwies sich einmal mehr als unschlagbar für die internationale Konkurrenz. Insgesamt landeten zwölf italienische Rotweine auf den ersten 20 Plätzen.

Zwischen 20 und 60 sieht die Welt schon anders aus. Hier haben die Überseeländer zusammengefasst sogar die Nase vor Italien, knapp dahinter Spanien auf dem dritten Platz. Diese Herkünfte stellen 80 Prozent aller Rotweine unter den 100 Weinen des Jahres. Frankreich, Deutschland und Portugal komplettieren die Auswahl.

## Weißwein: Deutschland überlegen

So wie Italien das Ranking bei den Roten dominiert, nutzte Deutschland bei den Weißen den Heimvorteil. 45 Prozent der 40 erfolg-

## Die Preis-Leistungs-Hits des Jahres von 5 bis 10 Euro



1. 2005 FATT. DI MAGLIANO, HEBA, MORELLINO DI SCANSANO DOC; 8,90 EURO
2. 2006 DOMAINE HENRI BOURGEOIS, PETIT BOURGEOIS, SAUVIGNON VDP; 5,55 EURO
3. 2006 DIVINO NORDHEIM, FRANCONIA SILVANER KABINETT TROCKEN NORDHEIMER VÖGELEIN; 5,40 EURO
4. 2005 CHÂTEAU DE SÉRAME, CORBIÈRES AC; 7,99 EURO
5. 2006 LAURENZ UND SOPHIE, SINGING GRÜNER VELTLINER, KAMPTAL; 8,- EURO

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist zwar nur eines von fünf gleich gewichteten Bewertungskriterien. Trotzdem nimmt die Frage, wie viel Genuss ich für mein Geld bekomme, gerade im Fachhandel eine entscheidende Bedeutung ein. Darum stellen wir die fünf Weine mit dem besten Preis-Leistungs- oder Preis-Genuss-Verhältnis in zwei Preisklassen – einmal bis 5 Euro und einmal von 5 bis 10 Euro – gesondert vor.

In der gehobenen Preisklasse belegen zwei Rotweine und drei Weißweine die ersten Plätze. Nach Ländern zweimal Frankreich und je einmal Deutschland, Österreich und der Sieger aus Italien. Das sind Weine, mit denen jeder Fachhändler auf der sicheren Seite ist und die den Kunden maximales Trinkvergnügen für ein begrenztes Budget bieten.

## Die Preis-Leistungs-Hits des Jahres bis 5 Euro



1. 2006 WG BURKHEIM, BURKHEIMER SCHLOSSGARTEN WEISSER BURGUNDER KABINETT TR.; 4,90 EURO
2. 2006 GIV, VIPRA BIANCA, UMBRIA IGT; 3,49 EURO
3. 2006 PRODUCTEURS PLAIMONT, COLOMBELLE, VDP DES CÔTES DE GASCOGNE; 4,50 EURO
4. 2005 MONOPOLES NICOLAS NAPOLÉON, GRANDE RÉSERVE, COSTIÈRES DE NÎMES AC; 4,99 EURO
5. 2005 DOMEQ BODEGAS, CAMPO VIEJO CRIANZA, RIOJA DOCA; 4,99 EURO

Eigentlich die Königsklasse und größte Herausforderung für jeden Weinproduzenten: einen Wein erzeugen, der für weniger als 5 Euro Regalpreis großes Trinkvergnügen bereitet. Diesmal liegen zwei Weine ex aequo auf dem fünften Rang: exakt gleiche Bewertung bei identischem Preis.

Drei der sechs Weine kommen übrigens aus Frankreich, das auch eine Preisklasse darüber doppelt vertreten war; was schon als Fingerzeig zu werten ist, dass in Frankreich derzeit einige Weine mit exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden sind, wenn man sich die Mühe macht, ein wenig zu suchen.

## Top 5 Rosé-Weine



1. DELHEIM PINOTAGE ROSÉ (PACIFIC WINE COMPANY)
2. VINA VILANO ROSADO (WEINSTRASSE ADOLPH)
3. CA DI FRATI, I FRATI GARDA CLASSICO CHIARETTO DOC (VINISSIMO)
4. DIE JUNGEN FRANKEN ROTLING (GWF)
5. CROIX DE BASSON (CERCLE DE PROVENCE, VINERGIE)

Fünf Rosés aus fünf Ländern belegen die ersten Plätze in der Kategorie Rosé-Wein. Das zeigt wie bunt gemischt und wettbewerbsintensiv das rasant wachsende Segment der Rosés geworden ist. Auch hinsichtlich geschmacklicher Stilistik und Farbe ist die Variationsbreite enorm. Klar ist aber, dass die neuen Wachstumsimpulse und das verbesserte Image nichts mit den billigen und süßen Rosés aus den untersten Supermarktregalen zu tun haben. Vielmehr greifen die Leute häufig zu farbintensiven Rosés mit intensiver Frucht, quasi der sommerlichen Alternative zum Rotwein. Dass auch die helle Variante bei entsprechender Qualität ihre Liebhaber findet, macht der Chiaretto von Ca di Frati deutlich.

### Top 3 Frankreich Rotwein



1. 2005 CHÂTEAU DE SÉROME, CORBIÈRES AC
2. 2005 CHÂTEAU PEY LA TOUR, RÉSERVE DU CHÂTEAU
3. 2004 LES LAURIERS DE ROTHSCHILD
3. 2004 CELLIER DE MARRENON, ORCA III

Sieben französische Rotweine zählen zu unseren 100 Weinen des Jahres. Zahlenmäßig eine gute, wenn auch keine ganz überragende Bilanz, legt man den Anspruch der »Grande Nation« zugrunde. Dennoch bleibt insgesamt ein positiver Eindruck. Mit dem Rückenwind des durch die Bank sehr guten Jahrgangs 2005 zeigten sich speziell die »kleinen« Bordeaux-Weine in bemerkenswerter Verfassung.

### Top 3 Spanien Rotwein

1. 2001 BARÒN DE LEY, RESERVA, RIOJA DOCA (ARIANE ABAYAN)
2. 2003 BODEGAS MUGA, RESERVA, RIOJA DOC (DEUNA)
3. 2003 BOD. PIEDEMONTE CRIANZA, NAVARRA (WEINKONTOR FREUND)

Die Rotweine aus Spanien beeindruckten vor allem in der Breite. Ihr Siegeszug im Fachhandel, aber auch im Lebensmittelhandel ist die logische Konsequenz aus einem vielfach exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis und zuverlässiger, durchaus mainstream-tauglicher Stilistik. Auch wenn die beiden ersten Plätze an Weine aus der Rioja gingen, fällt die Vielfalt auf: Neben vier Weinen aus der Rioja sind sechs weitere DOs unter den 60 Rotweinen des Jahres vertreten



### Top 3 Übersee Rotwein



1. 2005 ANGELO CREMASCHI, CABERNET SAUVIGNON RESERVA (WEINSTRASSE ADOLPH)
2. 2005 MURATIE ESTATE, ANSELA VAN DE CAAB (WEINWELT)
3. 2006 TRAPICHE, MALBEC (HÖFFERLE)

Nur zwei Überseeweine unter den ersten 20, dann jedoch zwölf zwischen Platz 21 und 60. Damit übertreffen die Überseeländer in diesem Teil des Rankings sogar die Italiener. Je vier Weine aus Chile, Südafrika und Australien sowie zwei Argentinier sind in der Liste der Rotweine des Jahres vertreten. Es fehlt etwas überraschend Kalifornien, das mit einigen Weinen knapp am 60. Platz vorbeigeschrammt ist.

reichsten Weißweine stammen aus heimischen Anbaugebieten. Dennoch fällt die Bilanz nicht ganz so überragend aus wie im vergangenen Jahr. Schuld daran ist natürlich der Jahrgang 2006. Trotz widriger Umstände gelang es zwar vielen qualitätsorientiert arbeitenden Betrieben, sehr gute 2006er zu erzeugen; jedoch »erkauft« durch deutliche Mengeneinbußen. Genau diese Punkte fehlten letztlich ganz in der Spitze, so dass diesmal nur drei der Top 10 aus Deutschland stammen. Im vergangenen Jahr waren es noch acht von zehn! So ging Platz 1 überraschend nach Italien. Nicht ganz so überraschend hingegen, dass es sich um einen Lugana handelt, die rot-weiß-grüne Erfolgsgeschichte der letzten zwei Jahre. Insgesamt konnten sich drei Lugana unter den Weißweinen des Jahres platzieren. Das spricht dafür, dass die Qualität (noch) tadellos ist, trotz des gegenwärtigen Runs auf die Weine dieser nicht allzu großen Appellation. Unter den deutschen Weinen konnten sich vor allem die großen Weingüter aus dem Rheingau glänzend in Szene setzen, die gemeinsam mit den Weingütern und Genossenschaften aus Franken das Feld der deutschen Weine anführen. Man darf schon jetzt gespannt sein, ob es den deutschen Produzenten gelingt, mit dem ertragreichen und aller Voraussicht nach qualitativ sehr guten Jahrgang 2007 das alte Kräfteverhältnis wieder herzustellen.

### Blick auf Details lohnt sich

Wenn sich die 500 erfolgreichsten Weine messen, wird naturgemäß die Luft dünn, wenn es um die ersten 100 Plätze geht. Darum haben wir uns auch die weiteren Plätze genau angesehen und wollen Ihnen die bestplatzierten in einigen Sonderkategorien vorstellen, auch wenn diese Weine nicht immer unter den ersten 100 Weinen des Jahres zu finden sind. Beispielsweise die fünf Rosés des Jahres, von denen der erste den Sprung unter die Top 100 nur hauchdünn verpasste. Interessant auch die Ergebnisse auf nationaler Ebene: Welches sind die deutschen, spanischen oder französischen Weiß- oder Rotweine des Jahres 2007? Welche deutschen oder internationalen Weinmarken aus dem Lebensmittelhandel konnten sich besonders in Szene setzen? Und im wettbewerbsintensiven Weinmarkt von besonderer Brisanz: Welche Weine schnitten in der Kategorie Preis-Leistungs-Verhältnis am besten ab? Die Antworten auf all diese Fragen finden Sie auf den kommenden Seiten. ■ *Sascha Speicher*